

„In ihrer Art klassisch“,

wie eine der angesehensten medizinischen Zeitschriften sagt, ist und bleibt trotz aller Nachahmungen, der sich bis auf den Wortlaut unserer Empfehlungen erstrecken, die Schrift von

Professor Dr. Seved Ribbing:

Die sexuelle Hygiene und ihre ethischen Konsequenzen. Mit Anhang: **Wen darf ich heirathen?** Eine Frage aus der Sozialhygiene, von demselben Verfasser. Mit des Verfassers Bildnis, geb. 2 M., 1 M. 40 S bar und 11/10 Exemplare.

Verbreitet in nun fast vollen 30000 Exemplaren, hat Ribbings Schrift eine glänzende Laufbahn hinter sich. Der große Absatz wäre um noch ein Vielfaches größer, wenn derjenige Teil der Sortimenten, der der zweifelhaften Litteratur passiven Widerstand leistet, sich mit nur einem Bruchteil der Energie, die seine Gegner einsetzen, der Ribbingschen Schrift angenommen hätte. Der Erfolg der letzteren ist aber mit ganz geringen Ausnahmen ohne Beihilfe des Sortiments erzielt.

Da uns auch jetzt noch jeder verbreitete Prospekt aus dem gebildeten Publikum — namentlich den geistlichen und Lehrer-Kreisen — Hunderte von Bestellungen zuführt, so machen wir wiederholt auf die Schrift aufmerksam.

Jede Absicht wirklicher Verwendung für dieselbe, die sich in der Bestellung einer größeren Anzahl von Exemplaren ausdrückt, unterstützen wir bereitwilligst; einzelne Exemplare liefern wir nach wie vor nur bar.

Prospekte (mit 86 Besprechungen im Auszuge) im Verhältnis zu der verlangten Anzahl von Exemplaren unberechnet.

Andrew Carnegie. Die häufige Erwähnung des amerikanischen Milliardärs und Philanthropen Carnegie in der gesamten Presse rufen unablässig Erörterungen über seine Persönlichkeit und seine Ziele hervor. Daher wird die von ihm selbst verfaßte und in einer autorisierten deutschen Uebersetzung bei uns erschienene Schrift:

„Die Pflichten des Reichthums.“ Zwei Aufsätze von Andrew Carnegie. Neue Ausgabe 1902. Mit dem Bildnis des Verfassers. Preis 50 S, geb. 1 M., die sein Wohlthätigkeitsprogramm entwickelt, in allen Kreisen Käufer finden.

Wir empfehlen, die Schrift oder ein von uns zu habendes Plakat auszustellen. Stuttgart.

Hobbing & Büchle.

Transcriptionen beliebter Lieder für Pianoforte.

Verlag von **Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.**

Lange, op. 242. »Noch sind die Tage der Rosen«. Fantasie über das Lied von W. Baumgartner. 2 M.

Rossi, op. 20. Polnisches Lied. Fantasie-Transcription. 1 M 50 S.

— op. 21. Spinn, spinn! Fantasie-Transcription. 1 M 50 S.

— op. 25. Fest-Fantasie. Transcription über »Ich bete an die Macht der Liebe« und »Harre meine Seele«. 1 M 50 S.

Simon, »Noch sind die Tage der Rosen«. Transcription. 1 M 50 S.

Spindler, op. 400. Rheinlied. »Strömt herbei, ihr Völkerscharen«. Transcription über das Rheinlied von Peters. 1 M 50 S.

— op. 402. Der Rattenfänger. »Wandern, ach Wandern«. Transcription über das Lied von A. Neuendorf. 1 M 50 S.

Wir offerieren

ein Probe-Exemplar sämtlicher Stücke 11 M ord.

für 3 M;

einzelne Werke mit 60%

und bitten, auf beigefügtem Verlangzetteln zu bestellen.

In meinem Verlage ist erschienen:

Die Denkwürdigkeiten Karls V.

Eine Studie zur Geschichte des 16. Jahrhunderts

von

Professor Dr. Otto Wals,
Bonn.

Gr. 8°. 47 S Preis 1 M 20 S.

Ich versende nur auf Verlangen.

Bonn, den 1. Februar 1902

Emil Strauß, Verlag.

Soeben ist erschienen:

Allmers, Marschenbuch. 4., neu bearbeitete Auflage. 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar und 7/6 Explre.

— do. in fein. Orig.-Einbd. 7 M ord., 5 M 25 S netto, 4 M 70 S bar und 7/6 Explre. für 29 M 20 S.

Knorr, Karl, Poetischer Hauschat der Nordamerikaner. Brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar u. 7/6 Expl. In feinem Orig.-Einbd. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 75 S bar u. 7/6 Expl. für 17 M 50 S.

Oldenburg i/Gr.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(A. Schwarz).

Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 10



Soeben ist erschienen:

Vom Verfasser selbst besorgte deutsche Ausgabe:

Jonas Lie

Wenn

der Vorhang fällt

Roman

Brosch.: 4 M ord., 3 M no.,
2 M 70 S bar u. 11/10 Ex.

Geb. 5 M ord., 3 M 50 S bar
u. 11/10 Ex.

Der Roman gehört zu Jonas Lies besten Dichtungen.

„Frankfurter Zeitung.“

Das bedeutende Werk, das sich dem „Grossvater“ des nordischen Meisters würdig anreihet, zeigt diesen auf der Höhe des Schaffens. —

„Deutsche Tageszeitung.“

Ich bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen. —

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10,
Friedr. Wilh. Str. 12

Richard Taendler, Verlag.